

Immer mehr und nie genug...

WARUM DER **BLACK FRIDAY** BEI UNS **KAUF-NIX-TAG** IST

Der Black-Friday treibt den bereits jetzt schädlichen Überkonsum unserer Gesellschaft auf die Spitze: Lockangebote führen dazu, dass funktionierende Produkte, wie z.B. Smartphones oder Notebooks, früher als notwendig ersetzt werden.

Der billige Massenkonsum wird auf dem Rücken der Arbeiter*innen in der Elektronikindustrie ausgetragen. Dabei werden sie giftigen Substanzen ausgesetzt, es kommt zu ungerecht niedrigen Löhnen, Zwangsarbeit, Unterdrückung von gewerkschaftlicher Vereinigung uvm.

Aus diesem Grund setzen wir dem Black Friday den "Kauf-Nix-Tag" entgegen, um ein Zeichen gegen diesen massenhaften Konsum und seine schädlichen Auswirkungen zu setzen.

Wir fordern ein Ende der Straflosigkeit für Elektronikkonzerne für das Inkaufnehmen von Menschenrechtsvergehen in ihrer Lieferkette.

Schließe dich an und fordere mit uns das Ende der skrupellosen Ausbeutung von Mensch und Natur!

"Der Lohn, den ich verdiene, wenn ich Dein Smartphone produziere, ist einfach nicht genug für ein würdiges Leben."

Ehemaliger Arbeiter in der
Elektroindustrie



WAS IST DEGROWTH UND WARUM SPIELEN WIR JENGA?

Degrowth - oder auch 'Postwachstum' - beschäftigt sich mit Fragen zu **sozial und global gerechten Alternativen** für unser **Wirtschafts- und Gesellschaftssystem**.

Der Verein **Degrowth Graz** will die bislang überwiegend wissenschaftlichen Konzepte und Überlegungen in die Gesellschaft bringen. Zum Beispiel mit Workshops oder Veranstaltungen, die den Fokus darauf legen, was jede*r einzelne tun kann, um sein/ihr Konsumverhalten und Leben zu entschleunigen.

Die Gründe, warum Veränderung notwendig ist, sind vielfältig und bekannt: Klimakrise, ökologischer Kollaps und wachsende soziale Ungleichheiten sind einige davon. Das momentane System führt dazu, dass sich das Kapital bei einigen wenigen sammelt, während viele Menschen immer ärmer werden und die Auswirkungen der Krisen am stärksten zu spüren bekommen.

Wir müssen begreifen, dass wir ohne *ökologischen Wohlstand* langfristig gar keinen Wohlstand erzielen können, wenn wir weitermachen wie bisher. Um in einer gerechten Gesellschaft zu leben, in der alle die gleichen Chancen haben, brauchen wir keinen größeren Kuchen - wir müssen ihn anders aufteilen. Denn: **Die soziale Ungerechtigkeit ist kein Naturgesetz, sondern die Folge der Politik und den Auswirkungen unseres aktuellen Wirtschaftssystems.**

WARUM JENGA?

Das Spiel steht für uns als **Metapher** für das aktuelle, rein auf Profit und Wachstum ausgerichtete Wirtschaftssystem. Wenn wir weiterhin Rohstoffe, Ressourcen und Arbeiter*innen ausbeuten und blind auf stetiges Wachstum setzen, wird das System - der Jenga-Turm - unweigerlich zusammenbrechen.

EINE KOOPERATION VON:

